

Finanzbericht 2019

Der Jahresabschluss 2019 weist ein positives Ergebnis von 2.161 Euro auf. Dieser Betrag wurde der Rücklage zugeführt, die zum Jahresende 286.600 Euro beträgt. Der Vorjahresabschluss wurde in der Mitgliederversammlung am 29. Juni 2019 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

Einnahmen

Die Einnahmen betragen im Berichtsjahr 983.949 Euro. Dabei haben die Erträge aus Drittmitteln einen Anteil von 74%. Die Erlöse aus der zweckgebundenen Projektförderung machen mit 509.172 Euro 52% der gesamten Einnahmen aus. Sie betreffen u.a. Mittel des Bundes aus dem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Engagement Global sowie dem Umweltbundesamt, der Stiftung Umwelt und Ent-

wicklung Nordrhein-Westfalen, von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Bank für Kirche und Diakonie, der Stadt Bonn, der Stiftung Apfelbaum und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Die Einnahmen aus Auftrags- und Honorartätigkeiten betragen 166.482 Euro und haben einen Anteil von 17% an den Gesamteinnahmen. Die Einnahmen stammen u. a. aus Aufträgen für Brot für die Welt, die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Engagement Global, mehrere Banken und die REWE Group.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, Zuwendungen aus Kirchenkreisen und Gemeinden, projektungebundenen Zuschüssen sowie der Aus-

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA (Verwendung des Vermögens)		
	2019	Vorjahr
A. Anlagevermögen	20.506,00	20.040,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände (Softwarelizenzen)	3,00	3,00
II. Sachanlagen (Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung)	20.503,00	20.037,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte (Bestand an Waren)	15.014,02	24.857,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.053,40	145.424,81
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	182.353,19	146.877,74
C. Aktive Rechnungsabgrenzung*	280,00	868,82
Summe	353.206,61	338.068,73
PASSIVA (Kaufmännische Herkunft des Vermögens)		
	2019	Vorjahr
A. Eigenkapital (Vereinsvermögen)	286.600,11	294.438,96
B. Rückstellungen (Jahresabschluss, Aufbewahrungspflicht, Urlaubsverpflichtungen und Anlagevermögen)	29.450,00	36.570,40
C. Verbindlichkeiten	13.156,50	4.709,37
D. Passive Rechnungsabgrenzung**	24.000,00	2.350,00
Summe	353.206,61	338.068,73

* Rechnungen, die vor dem Jahreswechsel bezahlt wurden, die jedoch Leistungen betreffen, die erst im Jahr 2020 erbracht werden.

** Projektzuwendungen, die im Jahr 2019 geflossen sind, die aber erst im Jahr 2020 wirksam werden.

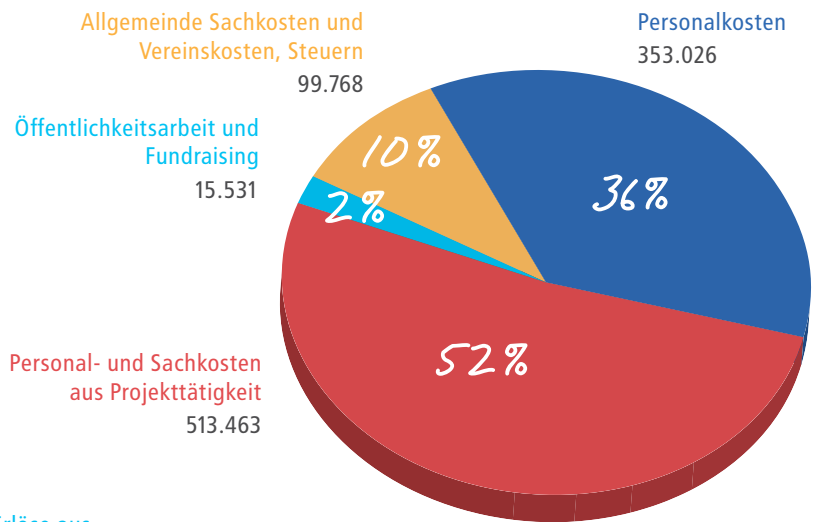
schüttung der Stiftung SÜDWIND haben zusammen einen Anteil von 26%. Institutionelle, d.h. nicht projektbezogene Förderung erhält SÜDWIND von der Evangelischen Kirche im Rheinland, dem Evangelischen Kirchenverband Köln und Region und von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.

Ausgaben betragen im Berichtsjahr 981.782 Euro. Dabei haben die Personalkosten, die keiner Maßnahme aus Projektförderung zugeordnet sind, mit 353.026 Euro einen Anteil von 36% am gesamten Budget. Im abgeschlossenen Jahr waren bei SÜDWIND 13 Personen beschäftigt. Das Institut arbeitet mit umgerechnet 9,8 Vollzeitäquivalenten.

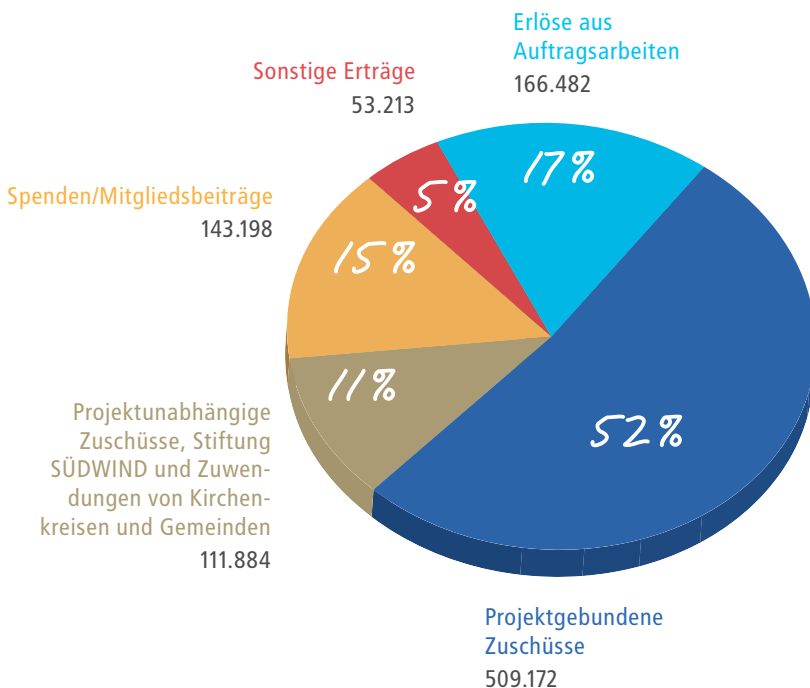
Ausgaben

Die Mittel werden für die Projektarbeit und das Erbringen von Leistungen für Auftragsstätigkeiten im Sinn der Satzungszwecke von SÜDWIND verwendet. Unsere

**Ausgaben 2019
in Euro (gerundet)**



**Einnahmen 2019
in Euro (gerundet)**



SÜDWIND unterstützt und befolgt den Verhaltenskodex „Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle“ des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe VENRO (www.venro.org). Wir haben uns zudem der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ (www.transparency.de) angeschlossen.



SÜDWIND e.V.: Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (Angaben in €)

	2019	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	175.295,31	151.143,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	788.261,66	825.701,66
3. Zinsen und Erträge	277,02	73,94
Aufwendungen		
4. Materialaufwand	99.014,75	137.545,73
5. Personalaufwand	776.397,45	715.705,89
6. Abschreibungen	9.306,70	7.328,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsen	96.922,45	105.477,42
8. Ergebnis nach Steuern	- 17.953,82	10.861,62
9. Sonstige Steuern	- 20.114,97	2.365,75
10. Jahresüberschuss	2.161,15	8.495,87
11. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00	1.568,13
12. Einstellung in Gewinnrücklagen	2.161,15	10.064,00

**Auszug aus dem Jahresabschluss 2019
der Steuerberatungsgesellschaft
Heilen & Rieskamp GmbH**

BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Südwind e.V. für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Köln, 21. Februar 2020


(Rieskamp)
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin


(Schneider)
Steuerberaterin